

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

5.10.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. Oktober 1888.

III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Heibel.
Regie: Director Hauke.

Erste Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akt.

Personen:

König Gunther	Herr Ackermann.
Ute, die Wittve König Dankwart's, seine Mutter	Frau Rachel-Bender.
Kriemhild, seine Schwester	Fräulein Hönig.
Gerenot, } seine Brüder	Herr Benedict.
Giselher, }	Fräulein Boch
Hagen Tronje	Herr Mark.
Dankwart, sein Bruder	Herr Bassermann.
Volker, der Spielmann	Herr Reiff.
Siegfried	Herr Prash.
Knechten im Gefolge Gunther's und Siegfried's. Diener.	

Zweite Abtheilung.

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in fünf Akten.

Personen:

Gunther	Herr Ackermann.
Ute	Frau Rachel-Bender.
Kriemhild	Fräulein Hönig.
Gerenot	Herr Benedict.
Giselher	Fräulein Boch.
Hagen Tronje	Herr Mark.
Dankwart	Herr Bassermann.
Volker	Herr Reiff.
Siegfried	Herr Prash.
Brunhilde, Königin von Ienland	Fräulein Bruch.
Frigga, ihre Amme	Fräulein Friedlein.
Ein Kaplan	Herr Wassermann.
Rumold, Küchenmeister	Herr Kürner.
Wulf, } Knechten	Herr W. Beyer.
Truchß, }	Herr Schilling.
Ein Kämmerer	Herr Morgenweg.
Knechten. Jungfrauen. Mägde. Diener.	

Die Handlung spielt in und bei Worms, mit Ausnahme des 1. Actes von Siegfried's Tod, welcher auf Ienland vorgeht.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Hauser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 7. Oktober, III. Quartal, 100. Abonnements-Vorstellung.

Die **Hugenotten**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung des Cycles „**Der Ring des Nibelungen**“ sind folgende Tage in Aussicht genommen: Mittwoch den 17. Oktober: **Das Rheingold**. — Donnerstag den 18. Oktober: **Die Walküre**. — Montag den 22. Oktober: **Siegfried**. — Samstag den 27. Oktober: **Götterdämmerung**. — Die General-Direction des Großh. Hoftheaters behält sich das Recht vor, diese Vorstellungen auf andere, als vorbezeichnete Tage zu verlegen.

Preise des Sonder-Abonnements für den ganzen Cycles:

Balkon-Fremdenloge	20 M. — Pf.	Parterre-Logen oder Sperrsitze	12 M. — Pf.
Parterre- oder II. Rang Fremdenlogen	13 " — "	Logen II. Rang	10 " — "
Logen I. Rang oder Balkon	16 " — "	Logen III. Rang	7 " — "

Der Verkauf der Abonnements Karten findet an der Billetkasse statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Samstag den 6. Oktober** von 9—1 Uhr Mittags; allgemeiner Verkauf am **Montag den 8., Mittwoch den 10. und Samstag den 13. Oktober**, jeweils von 11—1 Uhr.

Die Abonnements-Karten werden nicht vorgemerkt, es ist vielmehr der Betrag für diese sofort zu erlegen, bezw. unter Beifügung von 5 Pfg. Zustellungsgebühr durch die Post frankirt einzusenden.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1888.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.